

InDeHub

Industrial Decarbonisation Hub –
Cleantech-Lösungen im
Bergischen Land

Gefördert im EFRE/JTF-Programm NRW
2021-2027 (EFRE-20400318)
Projektlaufzeit: 01.01.2026 - 31.12.2028



Problemstellung

Die Metallverarbeitungsindustrie im Bergischen Land verbraucht große Energiemengen und erzeugt hohe CO₂-Emissionen. Für eine tiefgreifende Energietransformation benötigen kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) jedoch die Unterstützung durch regionale Kooperationsnetzwerke und digitale Werkzeuge, die gleichzeitig technische, energetische und soziotechnische Aspekte adressieren.

Innovative Lösungen

„InDeHub“ schließt diese Lücke, indem es KMU mit regionalen Innovatoren vernetzt und ihnen Zugang zu innovativen Cleantech-Lösungen verschafft. Diese Lösungen sparen Energie, senken Kosten und reduzieren CO₂-Emissionen. Der Fokus liegt dabei auf industriellen Fertigungsprozessen sowie der energetischen Bewertung von Gebäuden und dem Energiemanagement zur effizienten Nutzung von Energieströmen für die Beheizung und Konditionierung von Gebäuden. Um eine nachhaltige Transformation sicherzustellen, wird

zudem eine Führungs- und Unternehmenskultur angestrebt, die konsequent auf Innovation und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

Nachhaltige Wirkung

Das Projekt trägt zur Dekarbonisierung des Industriestandorts bei. Gleichzeitig wird die Wettbewerbsfähigkeit von KMU gestärkt, eine Innovationskultur etabliert und eine langfristige Resilienz der lokalen Industrie erreicht. Das Projekt kombiniert technische Prozessoptimierung, digitales Energiemanagement und soziotechnische Unternehmenskultur in einer agilen Transformationsstrategie, die auf weitere Branchen und Regionen übertragen werden kann.

Projektleitung: Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e.V. (FGW)

Projektpartner: Future Cleantech Architects gGmbH, Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit der Bergischen Universität Wuppertal



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



FGW